

Little Cherryblossom where are you?

****4. Kapi on!!!!****

Von Cherry_chan19

Kapitel 3: Schwere Entscheidung

Eigentlich habe ich mit überlegt, dass ich die FF abbreche, aber mir gefällt sie doch sehr und deshalb habe ich weiter geschrieben.

Hoffe das Kap gefällt euch^^

Viel Spaß beim lesen!

An einem anderen Ende des Waldes:

Drei Männer, weit entfernt von Konoha, versammeln sich um einen runden Tisch.

„Und hast du die Fotos, Haruki?“, fragt einer der anderen beide Männer, die am Tisch sitzen.

„Ja, Meister. Ich habe viele von ihr gemacht. Auch ihren Tagesablauf weiß.“, antwortet Haruki.

„Sehr gut, Haruki.“, sagt ein Mann mit schwarzen Umhang und gibt der Frau einen Belohnungskuss, die das natürlich diese Gäste nicht abschlägt, da sie heimlich in ihren Meister verliebt ist.

Haruki nimmt die Fotos, die sie geknipst hat, und verteilt sie auf den kleinen Tisch.

„Das ist sie. Ihren Namen wissen wir ja schon, doch sie ist eine Meisterin in Medic, und hat übernatürliche Schlagkräfte. Sie kann einen Mann als mit bloßen Händen töten! Ihr müsst gut achtgeben, Meister. Und ihr Tagesablauf, in der Früh, zuerst Frühstück, dann Trainieren, und dann Entspannen. Ihre Freunde sind: Der Fuchsenjunge. Seine Freundin ist Hinata. Die sehr schüchtern ist. Naruto ist Sakuras bester Freund, und ein Teammitglied. Hinata ist eine von Sakuras besten Freundinnen. Dann kommt Ino, sie ist die allerbeste Freundin von Sakura. Ino und sie kennen sich schon seit klein auf. Und dann ist da noch ihr ehemaliger Sensai, Kakashi. Zu ihm hat sie auch guten Kontakt. Aber irgendwie, finde ich das, bei den beiden mehr ist als nur Freundschaft.“

„Und wie meinst du das, Haruki?“, gibt ihr Meister zur Frage.

„Nun ja Meister, ich glaube die beiden haben sich ineinander verliebt.“

„Und woher willst du das wissen, Haruki.“

„Hehe, weil ich gesehen habe wie Kakashi, als sie schlief, geküsst hat. Und bei Sakura, sie lächelt total süß wenn er bei ihr ist.“

„Perfekt, dann wissen wir ja jetzt. Wie wir sie uns holen werden, nicht war Itachi?“

„...“, Itachi gibt Kisame keine Antwort auf seine Frage, sondern verengt die Augen (ich

hoffe ihr wisst was ich meine^^) und ein hämisches Grinsen setzt sich auf seine Lippen.

„Haruki, du gehst wieder ins Hauptquartier zurück!“, befiehlt Itachi.

In Konoha:

„Komm schon Naruto, dass schaffst du.“, schreie ich ihm zu, während er versucht, Neji in einem Wettbewerb zu besiegen.

„Glauben Sie, Kakashi, wird er es schaffen?“

„Ja, das glaube ich.“, antwortet der Grauhaarige.

Ein Lächeln schleicht sich auf meine Lippen. In letzter Zeit bin ich so glücklich geworden, und habe nicht an Sasuke gedacht. Doch eines konnte ich nicht vergessen, den Zettel. Über das denke ich die ganze Zeit nach. Ich kann mir einfach keinen Reim draus machen.

Wieder feuere ich Naruto an, und dann schreien alle. „Du hast es geschafft Naruto, du hast es geschafft.“, schreit Hinata durch die ganze Menge und rennt zu Naruto. Sie umarmen sich, ein wunderschönes Paar sind sie. Ich hätte das auch gerne mit Sasuke wollen, aber das ist jetzt Vergangenheit. Langsam gehe ich auch zu Naruto und gratulieren ihn. Überraschend umarmt er mich und drückt mir einen flüchtigen Freundschaftskuss auf die Wange vor lauter Freude.

„Juhu, ich bin im Finale.“

„Herzlichen Glückwunsch, Naruto!“

„Danke, es war ein harter Kampf mit dir.“

„Kakashi wie wäre es wenn wir ein wenig in die Stadt gehen?“

Kakashi sieht mich an und nickt mir zur antwort. Ein kleines Lächeln huscht über meine Lippen. Mit langsamen Schritt gehen wir Richtung Zentrum. Dort angekommen, sehen wir uns in den verschiedensten Läden um. Ich natürlich kaufe mir neue Kleidung, da meine alten total im Arsch waren, entweder sie waren zerfetzt durch das Kämpfen, oder sie hatten einfach so Löcher oder etwas anderes. Drei Tüten mit Kleidung schleppe ich mit nach Hause, natürlich trägt Kakashi sie, da er ein Gentleman ist.(^^)

Kakashi's Haus:

Ich nehme den Hausschlüssel von Kakashi aus meiner Jacke und sperre die Türe auf. Kakashi tritt aus erster hinein, da er ja die schweren Sachen zu tragen hat. (was aber gar nicht schwer ist) Anschließend trete herein und sperre die Türe hinter mir wieder zu.

„Ach, ist das schön wieder zu Hause zu sein.“, seufze ich.

„Ja da hast du einmal recht Sakura!“, sagt der Grauhaarige mit einem Grinsen im Gesicht.

„WASSS? Ich habe EINMAL Recht? Das ist aber nicht wahr!“, gebe ich von mir und blase meine Backen auf, so das sie aussehen wie Hamsterbacken. Sofort fangen wir laut an zu Lachen.

„Sakura-chan, ich muss noch einmal schnell weg. Gay hat mir vorhin noch gesagt, dass ich noch gegen Abend zu Tsunade soll!“, sagt er als er aufgehört hat zu lachen und verschwindet, ohne das ich noch etwas dazu sagen kann.

Sofort bekomme ich ein mulmiges Gefühl im Magen. Doch ich denke nicht so viel über den Brief oder sonst was nach, sondern lege mich auch die Couch um etwas zu dösen.

Doch aus dösen wird ein tiefer Schlaf.

Später:

Ich wache durch ein Geräusch auf und sehe sofort auf die Uhr.

// Was schon 1 Uhr???//

Plötzlich höre ich wieder ein Geräusch. Es kommt aus meinem Schlafzimmer. Ängstlich gehe ich zum Gang hinaus und starre auf meine Schlafzimmertür. Langsam nähren sich meine Finger der Türschnalle. Sehr langsam ziehe ich die Schnalle runter.

Das Zimmer ist in Dunkelheit gehüllt, so das man nichts sehen kann.

„Hallo, Cherryblossom!“, sagt ein tiefe männliche Stimme zu mir.

Schnell will ich eine Waffe ziehen, bis ich drauf komme das ich sie im Wohnzimmer liegen lassen habe.

„Wer bist du und was willst du?“, frage ich die Person zurück.

//Sollte Kakashi nicht auch schon da sein??//

„Was wir wollen, bist du, Kleine!“, beantwortet er meine Frage.

Erschrocken sehe ich ihn an. Sein Gesicht kann man nicht erkennen doch ich wusste, das es eine Person ist, die sicherlich keine Gnade zeigt, wenn er etwas nicht bekommt was er will.

„Und wieso wenn ich fragen darf?“, frage ich ihn weiter und versuche mich nicht einschüchtern zu lassen.

„Diese Frage muss ich dir nicht beantworten, also komm jetzt her!“, befiehlt er mir und hält mir die Hand entgegen.

„Und was ist wenn ich nicht mitgehen will?“, frage ich ihn wieder.

„Dann wird dein alter Sensei hier sterben!“, sagt er monoton.

„WAS?“

Nun fällt mir auf, das eine Person in meinen Bett liegt. Das Mondlicht scheint auf seine Haare, so kann man erkennen das sie Grau sind.

Ich schlucke. (Ich weiß es hört sich pervers an^^)

„Nun... gut... ich werde mit...gehen...“, sage ich und fasse seine Hand.

„Aber eins will ich noch wissen, wer bist du?“, frage ich ihn noch mal.

„Mein Name ist Itachi Uchiha!“

Meine Augen weiten sich, und wollte noch etwas dazu sagen, jedoch spüre ich einen kurzen Stich im Nacken und um mich herum wird alles schwarz. (Obwohl es vorher im Zimmer auch schon schwarz war^^)

Auch wieder nicht sehr lange, aber ich bemühe mich viel zu schreiben^^

Hoffe ihr hinterlässt ein paar Kommis^^

Kagome-chan19